

ertmeins
rt.
Schubert
ed.
er,
stein,
er.
ach.
ertmeins
Strauss.
Gounod.
eufel.
d.
licht.

Benediet Straus, General-Agent, Emserstraße 6.

4500 Meter Schwarze Seidenstoffe J. Bacharach.

kommen diese Woche zum Verkauf.

Ferd. Müller.

Empfehle mein

Möbel-Lager

9. Langgasse 9

in neuen und gebr. Möbeln.

Eine reiche Nipps-Garnitur, Kameltaschen-Sopha, Schlaf-Sopha, sowie einzelne Sessel und ein Badensessel, Ottomane, 1 compl. Schlafzimmer-Einrichtung, Büffels, Verticow, Gallerieschränke, Spiegelschränke, Kommoden, Console, Waschkommode, Nachtschische, Kleiderschränke in Ruß. u. Tannen, Ausziehb. Sopha, Schreibtisch, vierfüßige und Nippische, Spiegel, 2 gebr. Secretäre, 1 Mah.-Schrank, 1 Eichen-Brandkiste, Rohrbänke, Speiser, Leder- und Wiener Stühle, Plüsch- und Rissen, Toiletentisch, Küchenschranke, Küchentisch, 1 eiserner Schrank, passend für Juweliere, eine echte Pariser Pendule, 20 silberne Leuchter, 9 massive Ruß-Wirbelscheiben und 50 Meter Teppiche und schöne Salonbilder.

Langgasse 9. Langgasse 9.

Billigste Bezugsquelle für
Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Sehr passende, schöne und
nützliche Confections-, Hochzeits-
und Gelegenheits-Geschenke!

Albert J. Heidecker,
25. Tannstrasse 25.

Trauringe

in sanfter, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe.
Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit ein-
gegrabenem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf
Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Be-
rechnung hergestellt. Umfassen von
Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen,
gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 54

Schauenstergeßelle

(alle Arten) fabriciert

21

Louis Becker, Römerberg 6.

Vergrößerung halber von April Saalgasse 24/26.

Ca. 1000 Paar Damen- u. Herren-Pugns, 3 Mh.,
Arbeitschuhe 4 Mh., Herren-Galbschuhe 2,70 Mh. Alle
Reparaturen: Herren- u. Damen-Pugns und -Hose 2,30 Mh.,
Damen-Pugns-Hosen und -Hose 1,80 Mh. sofort und gut.

P. Schneider,

Widelsberg 16 und Hochstraße 31.

Schnittbohnen

2-Pfund-Dose von 55 Pf. an,

3194

Erbjen

(grün und naturell) 2-Pfund-Dose von 50 Pf. an in reeller Füllung.
Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine
Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)
Carl Schillek, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei.

Wäsche

(eingetragene Schutzmarke)

ist das Beste und Haltbarste aller gleichartigen
Fabrikate in Kragen, Manschetten, Hemden und
Serviteurs. Dieselbe wird im Waschen niemals gelblich.

Kragen, sämtliche Façons:

1/2 Dtzd. . . . Mk. 2.30.

1 Dtzd. . . . Mk. 4.50.

Hermanns & Froitzheim

Webergasse 12 u. 14.

Wilhelmstrasse 16

nur für kurze Zeit ausgestellt
die hervorragenden Colossal-Gemälde
Heinrich Heine's letzter

Traum.

Heine-Denkmal der Kaiserin von Oesterreich.
La sirène moderne. Lady Godiva
Prinzess Ilse. (nach dem Gedichte Lord
Tennyson's).
und viele andere interessante Gemälde.

Heute

bis 9 Uhr Abends:

Ermässigt

Entree:

Abends: Effectvolle Beleuchtung.

20 Pf.

M. Wiegand

empfeht

Kinder- u. Backfisch-Jaquette
in grosser Auswahl, für jedes Alter passend.

M. Wiegand,

Bärenstrasse 2, P. u. 1. Et.

Mark:

-90, 1.-,

1.20,

1.40.

+

Reinschmeckend!
Kaffee!
Kräftig! Aromatisch!

1.60,

1.80, 2.-,

Perl 2.-

per Pfund!

Die Kaffees sind sämtlich naturell
gebrannt und jede einzelne Sorte repräsentiert
das Beste, was für den entsprechenden
Preis geliefert werden kann!

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.,

Ecke Häfnergasse u. Kl. Burgstrasse.
Telephon 399. 8225

Kinderwagen

in
großer Auswahl

zu

billigsten Preisen.

L. Plagge

Häfnergasse 15.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 123. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 15. März.

46. Jahrgang. 1898.

(20. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

II.

Roman von Gertraud Franke-Schievelbein.

Melanie sprang aus dem Wogen. Es durchlief sie kalt. Ein Kind getödtet?

Sie sog fast den Berg empor zu der Gruppe Hüftender, jammernder, bebender Menschen — alle auf einen Fleck zusammengedrängt, zu Boden starrend, wo einer von ihnen auf den Knien lag. Und jetzt brach eine rauhe Stimme verzweifelt aus: „Ach, ach! Se ist wahrhaftig tot — mein Jung, mein künftiges Roarl!“

Das kleine Mädchen erhob von Neuem ein durchdringendes Jetergeschrei. „Ach, was soll Mutter soagen!“ Aus der Gruppe der Umherstehenden drang mitleidiges Gemurmel. Aber keiner wagte, dem Kinde beizustehen.

Melanie schwante, zauderte. Würden ihre Nerven wieder ihren guten Willen zum Scheitern bringen? Der Anblick von Raub, Krankheit, Blut — ja, der Boden armer Wohnstätten hatten ihr noch immer Ohnmacht erzeugt. Aber ein plötzlicher Ruck durchströmte sie jetzt. Sie konnte es! Sie war nicht mehr die schwache Weltkame Melanie. . . in diesem Augenblick fühlte sie, wie ihr Schicksal ihr innerlich gereift hatte.

Und festen Schrittes näherte sie sich der Gruppe. Die verdorrten Gestalten rissen die Mägen vom Kopf, traten bei Seite, es bildete sich eine Gasse. Auf den Knien des Vaters sah sie eine kleine, gekrümmte Gestalt, ein todtklares, mageres Gesicht; die dunklen Haare vom Blut zusammengeklebt, das von der Stirn herabrannte, neben ihm am Boden noch das arme, steingefüllte, in das er die Beeren gesammelt — in Scherben zerbrochen. Und süßer Himbeerduft ringelte von den geräucherten Früchten, deren Saft die kleinen, mageren Händchen des Kindes benetzte.

Melanie hob sich nieder. Ihr Herz schwall in heißem Mitleid; aber sie schloß die aufsteigenden Tränen hinhaltend und blieb ruhig. Reife fühlte sie die schmutzige, schlaff herabhängende Hand des Kindes, legte ihr Ohr nicht an die kleine Brust und lauschte dem matten Herzschlag. Und dann blähte sie freudig auf. „Er lebt!“ rief sie zuversichtlich.

„O, gnädige Frau — wenn das wahr ist!“ schrie der Mann auf. „Dann wußt' ich es — ach, ach — es wußt' ich nicht — mein Roarl — ach!“ Und er fuhr mit der rechten, schwieligen Hand über die Augen.

Melanie ließ das Kind, nachdem ihm ein erster Verband angelegt, in den Wogen tragen. Der Vater hielt den Jungen. Das kleine Mädchen mit den kurzen blonden Haaren, mit offenem Munde und glühenden Augen sah nur schwach auf den seltsamen Vorfahren, atmete kaum und ließ seinen Blick von der dorchne Dame.

Der Arzt im nächsten Dorf war glücklicherweise eben nach Hause gekommen. Das derbe Arbeitsgepann, der bespitzte altmodische Wagen stand noch im Hof. Er ließ das aufgetragene Mittagbrot, die groben Bohnen und den gekochten Schinken, bereitwillig im Stich, schnitt, nähte und plästerte eine Wunde an der zerfetzten Kopfhaut des kleinen Patienten herum und erklärte die Wunde für völlig ungeschädigt.

Melanie leistete Handreichungen wie ein bezahlter Assistent, da die Frau Doktor — sonst die rechte Hand ihres Mannes — mit einem derben Mädchen im Wochenbett lag.

Als der Junge, durch ein Glas Wein gestärkt, bloß von Schreck und Blutverlust, aber doch munter genug wieder im Wagen saß, klopfte der derbe, unter den Bauern selber verbauerte Landarzt Melanie kräftig auf die Schulter: „Brav, Francken!“ lobte er. „Thut Ihnen nicht jede nach! Hab'n sich 'nen rechtschaff'nen Gotteslohn an dem Warm verdient!“

Melanie that ihr Samariterwerk nicht halb. Sie schickte Betten, Nahrung, Spielzeug, kam am Nachmittag noch einmal wieder und sah nach ihrem kleinen Pflegling, der sich wunder wie wichtig dünkte in seiner Krankenrolle — gepflegt, gehätselt, genährt wie ein Prinz!

Und die reiche Frau begann Liebe zu fühlen für das arme häßliche Kind. Liebe und immer mehr Liebe tauchte in ihrem Herzen auf, ein sprudelnder Quell, der versendet gelegen, von dessen Dasein sie nichts geahnt. Täglich war sie in dem armen, verlassenen Dorf, das zu den Besessenen Herrn von Lammern gehörte. Sie hatte eigentliches Gland nie gekannt, dank Hermanns Fürsorge und Freigebigkeit für seine Leute. Hier sah sie es in seiner ganzen, herzerweichenden Noth.

Es war bald herumgekommen, wie sie sich des Kindes angenommen hatte; der Doktor hatte wohl nicht reinen Mund gehalten. Nun bettelten die Kinder sie auf der Straße an und sie folgte ihnen in die elenden Hütten. Und je schwerer die Ueberwindung war, mit der sie an das schmutzige Lager einer Wöchnerin oder die bunte Streu eines Dicksarmen trat — um so tiefer das Gefühl der Mühe und Befriedigung, mit dem sie Abends die Augen schloß. Ja, sie schlief nun wieder einige Stunden der Nacht, wenn sie todtklares von ihren Gängen heimkam. Welch ein Glück nach der zermarternden Lärme der ersten Zeit!

Sie vertrante jetzt auf ihre Kraft. „Ich werde ihn wiedersehen“, sagte sie sich. „Was soll mir gescheh'n? Wir haben den thürlichen Augenblick vergessen. Wir kennen beide unsere Pflicht. Warum ihn kränken durch eine Zurückweisung? Warum die Mutter der Leute wecken, wenn es heißt, ein Anderer vollendet den Saal? Und wo einen Künstler finden, der sich so ganz in seine Art vertiefe, daß man an dem fertigen Werk nicht immer einen Unterschied fühlend empfinde?“ — Nein, sie wollte das Martrium auf sich nehmen, noch zwei, drei Wochen in seiner Gesellschaft zubringen — und dann für immer — Lebenswohl!

Aber sie täuschte sich, wenn sie glaubte, dieser Entschluß sei das Resultat willkürlicher, wohlbedachter Erwägungen. Ihre Sehnsucht, die tiefe Entbehrung seiner Nähe, eine ihr selber unbewusste Hoffnung ins Blaue hinein ließ sie sich an das Wiedersehen flammen.

Und wenn sie's auch im Wachen verwehte, sich der lockenden Gedanken zu entschlagen, so enthielten ihr die Träume in den seltsamen Wintern, wie es eigentlich um ihr Herz bestellt sei. — Sie begann nun auch wieder zu musizieren, nur für sich allein. Nicht mehr die bald glänzenden virtuellen, bald fühllich sentimental Salonstücke, mit denen sie sonst Bewunderung gernezt hatte. Für Robert Schumanns tiefe Gefühlswelt war ihr das Verständnis aufgegangen.

Es war, als entbede sie sich selber neu. Wie fremd, wie weit, wie seltsam die Welt in ihrer Brust! Und über die engen Grenzen ihres Ich hinaus wie viel Unbekanntes, Wissenswertes! Die brennenden Fragen der Gegenwart hatten sie wenig gekümmert. Jetzt las sie erste Bücher.

Sie fragte Hermann nach diesem und jenem, was ihr allein nicht klar geworden war, so daß der alte Herr die Ohren spitze und Hermann, der ihre Anteilnahme auf sich bezog, in die glücklichste Stimmung gerieth. Die ernstliche, sanfte, wifsbegierige Frau von jetzt — das launewolle, sprudelnde Geschöpf von früher — der Wechsel mußte endlich auch denen auffallen, die sie täglich sahen und deshalb — am wenigsten zu sehen pflegten.

„Donnerwetter, Raderchen!“ schimpfte der Vater, dem sie auch so nicht recht war. „Was ist denn das für'n verdammtes Gefäßel? Ja, lieber Hermann; gewiß, Papal! Hast ja schon vierzehn Tage keine Näden gehabt! Was soll denn das nu wieder bedeuten? He?“

Sie lächelte und reichte ihm die Platte mit dem Braten hinüber. „Das Neugier ist wohl genug für Deine Nähe, Papa. Noch ein Stücken gefällig?“

Er glogte sie mit weh aufgestellten Augen an. „Nimmert sich sogar um meine hohlen Nähe, der Rader“, brummte er vor sich hin. „Hör mal, das ist unheimlich — geradezu unheimlich! Zur Heiligen bist Du doch noch nicht alt genug! — Ich sage ja, das Geschöpf giebt ihrem angestammten Vater Räthsel auf, so lange sie auf der Welt ist! In rechtes Rudelst hat uns der Storch mit der Bescheidung ins Nest gelegt! — Na, nun bist ich Dich! Räthe nur nicht so verheimmeln wie 'ne Moncheiliche Madonna! Das fäße Zeug hab' ich von jeher nicht ausstehen können! Spiel lieber was! Hab's schon trotz meiner Taubheit los, daß die Musik wieder in Gnaden angenommen ist. Aber was Lustiges, Melly. Daß Du selber wieder 'n bißchen Leben in die trauerklösterliche Physiognomie kriegst!“

Gefällig hand sie auf und spielte. Ein Walzer von Chopin — so ein dufstiges Fragezeichen — kam ihr in die Finger.

Die Hand am Ohr lauschte der alte Herr, tief zum Flügel hinabgenelgt. Nach einer Weile aber hob er heftig den Kopf empor. „Walzer!“ schrie er ingrimmig und trommelte auf der Platte des Flügels den Takt. „Walzer!“

„Ist ja einer!“ rief ihm Hermann gemüthlich lachend ins Ohr.

Den Dummel auch! Denst ihr, ich kenn' keinen Walzer! — Ich — ehemaliger Vortänzer bei den Hofbällen . . . Lieblingskavaller Ihrer königlichen Hoheit der hochseligen Prinzess Mariane . . . lächerlich zwar — phänomenal lächerlich, wenn man die Beine jetzt bedenkt!“

Und Melanie drach mitten in einem schweremüthigen Mollklang ab und spielte einen Strahligen Walzer herunter. Mit seligem Schmärgeln, Kopfnicken und Trommeln auf seinen Knien begleitete der Oberst sein Lieblingsstück.

Auf einmal aber vergiff sich die gewandte Spielerin, holperte, stolte und ließ die Hände von den Tasten sinken. „Weiter!“ kommandirte der Oberst so drohend, als gäb' er vor der Front einen Befehl.

Und Melanie hob wieder die zitternden Hände auf und spielte, spielte — während es vor ihren Augen flimmerte wie ein Feuerwerk — Funken, Sonnen, Blitze — und der wilde Hergschlag ihr den Atem benahm . . . Durchs Fenster, dem sie gegenüberlag, hatte sie plötzlich eine Männergestalt entdeckt, die von der Lindeallee über den Hof auf Haus zuschritt, den Tranerker um Hut und Kermel. Und jetzt mußte er eintreten — jetzt — jetzt —

(Fortsetzung folgt.)

Sämmtliche Neuheiten für die Frühjahrs-Saison

fertigen Herren- und Knaben-Garderoben,

deutschen und englischen Stoffen

zur Anfertigung nach Maass

sind in reichhaltiger Auswahl eingetroffen.

Langgasse 47. **Jean Martin,** Langgasse 47.

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Schwarze Seidenstoffe.

Garantie-Qualitäten enorm billig.

Motientödtungs-Anstalt.

Bereinfachtes, bequemes und absolut sicheres Verfahren.
D. R. G. Nr. 73,476.
Bettigung von Motten, Schmetterlingen und anderen Insekten,
aus seidenen Stoffen, Betten, Stoffen, Böden u.
keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.
Die Bettigung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 1893
Garantie. **Meier, Sperling.** Roristrasse 44.

Umzüge!!

werden der Bahn u. per Möbelwagen prompt und billigst besorgt.



Louis Hum. Marktstraße 12.

Telephon No. 240.

Bettellungen werden angenommen bei **Julius Weber,** Cigarren u. Weichheit, Nischelberg 4.

Nach Orten ohne Niederlage findet directer Verkehr statt.

Wurmbech'sche Dampfbröden im Alleinverkauf
 Frisch-Kartoffeln, Paulsen's Juli, frühreif, gelbfleischig, reich
 tragend u. nicht faulend, bild. 3. haben Beltrigstraße 20. 327

Fertige Confirmanden-Anzüge

In allen Qualitäten für Mark 10, 12, 15, 18, 20 bis 35,

Confirmanden-Anzüge nach Maass

in Cheviot und Kammgarn in modernster Façon und elegantester Verarbeitung zu billigsten Preisen empfiehlt

Bernhard Fuchs,

21. Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse.

Stannen **Schillerplatz 1** Das
erregend! im Garten. grösste Wunder
der Welt!
Heute und folgende Tage
von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr zu sehen:
CYCLOP

Riesen - Pferd,

das grösste, lebende Pferd der Welt.
Eintritt 20 Pf. Militär und Kinder 10 Pf.
Um gütigen Besuch bittet

Der Besitzer.

Bruchleidenden

empfehle mein **aussergewöhnlich** reich-
haltiges Lager bester **Bandagen** mit
und ohne Federn, von der einfachsten bis feinsten
Ausstattung.

Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Ausführung aller Reparaturen bei

billigster Berechnung.

Nabelbinden für Kinder und Erwachsene.

Alleinverkauf:

Löwy's patent. Bandagen

mit elast. Glycerinpeloten und

Dr. Wolfersmann's patent. Bandagen

mit verstellbar. Gummipeloten. 15930

A. Stoss, Taunusstr. 2.

Fabr. chir. Instr., Bandagen, orthop. App. etc.

Filial-Institut für hygienische Gesichtspflege.



Gesichtsfalten, Sommersprossen
und sonstige Schönheitsfehler werden
gänzlich beseitigt durch die in allen Staaten
patentierten

Gesichts-Massage-Apparate.

Die Massage und der Alkoholverbrauch der
Apparate **Taunusstrasse 38, Part.**

Frau A. Oesterle.

Wegen Abnahme meines **Wollschlagers** verl. ich sämtl. Möbel,
als: Ein- u. zwöf. Kleider u. Büchenschr., Bettstellen,
Brandöfen, Kommode, Waschkommode, Tische, Stühle,
breiter etc. billiger als je zuvor. **Ph. Thura, Schachtstr. 33, 346**
Klebst zu verkaufen 3 Pf. 20 Pf. Dogelmeisterstrasse 20, B. P.

Von Montag, den 7. c., bis 31. März c. gewähren wir auf eine
grosse Parthie

angef. Handarbeiten 20 % Rabatt!

Eine Parthie **Balkon- und Veranda-Möbel** geben wir bis dahin mit
10 % Rabatt ab.

E. L. Specht & Cie.,

Inh. Conrad Becker,

Wilhelmstrasse 40.

Ungeneuer

einfach werden Sie sagen, wenn Sie nütz. Be-
achtung über unsern **französischen, D. R. P.**
Kfm. & Co. gratis, als Brief gegen 20 Pf.
Schreibes. Das hierüber **RL 150.** F 93

R. Oschmann, Konstanz, M. 16.

Lassen Sie sich nicht täuschen
und gebrauchen Sie nach wie vor das

vorzügliche (Stg. u. 1132) F 97

und im Gebrauch billigste
Löwenkopf - Seifenpulver.



Weinstöcke,

stark und gut bewurzelt, beste Tafelorten, sowie Obst-
spalier, Pyramiden und Gorden, Johannis-
und Stachelbeersträucher hat abzugeben 3030

Joh. Scheben,

Obstgärtnerei, Obere Frankfurterstrasse.

Brennholz.

Anzündholz, Aefern, fein gehalten,
Bündelholz, do., zum Kochspalten,
Schreitholz, Buchen u. Eichen, geschnitten u. gehalten,
empfiehlt in jedem Quantum billig. 14056

Wilh. Theisen, Ede der Kirchgasse.

Niederlage Verkauf



Rheinbahnhof. Luisenstr. 36.

Patent-Holz-Coks

für Centralheizungen.

beste Anthracit-Würfel

für Anstrich. Coken

empfiehlt in prima Qualitäten zu billigen Preisen 15930

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Belgische Anthracitkohlen

der Zeche Bonne Espérance, Herstal,

sind nur vorrätig bei 1795

Th. Schweissguth,

Kohlenhandlung,

Nerostrasse 17.

Telephon 274.

Wegen Bauberänderung verl.

Anthracitkohlen v. Kohlshaid

zu 12. 150 per Centner. Bei Abnahme von 10 Centnern 8130

und Haus.

Wilh. Weber,

Golds u. Kohlenhandl., Weststrasse 19.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,

Anziindholz " " 2.20

liefert frei ins Haus 9030

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:

A. F. Knecht, Cigarrenhandl., Langgasse 45, und

Oscar Michaelis, Weinhandl., Adolphstrasse 17.

Kein Laden.

Waaren und Uhren

verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1. Stiege.

Grosses Lager. Kein Laden.

Gold- u. Silber.

Fremden-Verzeichniss vom 14. März 1898.

Vier Jahreszeiten.

Seine Excellenz der regierende Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg mit Hohem Gefolge: Herr Oberst von der Läche, persönlicher Adjutant, Herr Hauptmann von Sydow, persönlicher Adjutant — und Dienerschaften.

Söles. Schroeder, Fabrikant. O.-Lahnstein Hannover, Krefeld von Tschudi, St. Gallen Steinberg, Aachen Victor, Bonn	Engel. Lomax, Hauptm., Berlin Winkler, Kfm., m. Fam., Hamburg Winckler, Gutshaus, m. Fr. Yakkuland Eisenbahn-Hotel. Pauls, Kfm., Hamburg Merglas, Hachenburg Schmarje, Berlin Boodstein, Stadtschulr., Dr. Elberfeld	Grüner Wald. Wolf, Kfm., Meiningen Rühl, Kfm., Diez Schuhmacher, Kfm. Koblenz Cossmann, Kfm., Köln Nockher, Kfm., Köln Freidhof, Hotelbes. Marburg Kappeler, Marburg Bröschen, Kfm. Mülheim Hack, Brauereibes., Meiningen	Hotel Metropole. Hirschwald, Kfm., Berlin Loewy, Berlin Erlinghagen, Frl. Manske, Fbkk., m. Fr. Remscheid Hannover Pfäzler Hof. Thomas, Kfm., m. Fr. Kierberg Bender, Kierberg Zur guten Quelle. Stoeg, Mühlenbes. Werker-Mühle Steffelbauer, Kfm. Lichterhausen Schützenhof. Kuth, Kfm., Köln Gelpke, Plarrm. m. Fr. Oranienstein	Uhlen-Hotel. Möller, Dr. Schirsee Köhler, Fbkk., m. Fr. Mayen Thulin, Consul, m. Sohn. Stockholm Eschwege. Spiegel. Wildermann, Kfm., m. T. Kalk Weisses Ross. Herpell, Amtsg., R. 2. D. Cochem de Tavora-Fernandes. Rose. London Farington Farington Grant. Lambton, Honble, Major. London Tannhäuser. Fork, Kfm., Krefeld Kreisel, Kfm., Leipzig Heinemann, Amerika Peilmer, Landmesser. Bochum	Hotel Schweinsberg. Zimmermann, Kfm. Hamburg Selberg, Kfm. Mannheim Schaefer, Kfm. Stuttgart Strachan, Kfm. Godesberg Uhlheim, Kfm. Mänschen Hotel Weiss. Baumeister, Dr. med., m. Fr. Köln Oswald, Frl. Köln Valenginto, Chile Büchling, Baurath, m. Fr. Eschwege Schmidt, m. Fr. Gries Hotel Victoria. Fecker, m. Fr. Karlsruhe Pastor, Consul. Düsseldorf Taunus-Hotel. Elze, Egl. Forstmeister. Königstein Wenzel, Fabrikant, m. Fr. M. Gladbach Rasche, Frl. Oberägerin. Köln	Esdorf, Opernsänger. Hannover Breuer, Kfm. Köln Sommer, Kfm. Köln Strappen, Rent. m. Fam. Chemnitz Hildebrand, Kfm. Berlin Wenzel, Amtsr. Kerppe Richelen, Amtsr. Eschwege Schroeder, Rent. m. Fr. Christianab. Jessen, Opernsänger. Wies. Zevinger, Rent. Mainz In Privathäusern: Kuranstalt Dr. Abend. Haeberle, Kfm. Maracaba Sassheim, Frl. Nürnberg Pension Kehrman. Beckmann. Umm Villa Paula. Jacobi, Rent. m. Fr. Magdeburg Jacobi, Stud. phil. Berlin
---	--	---	--	--	--	--

18

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 123. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 15. März.

46. Jahrgang. 1898.

Total-Ausverkauf!

Meinen jetzigen Laden muss ich per 1. April d. J. räumen. Da ich nun meine Absicht, mein neues Lokal mit gänzlich neuem Lager zu eröffnen, unbedingt durchführen will, so habe ich mein **Gesamt-Lager** in

fertigen Herren- und Knaben-Garderoben

einem **Total-Räumungs-Ausverkauf** unterstellt.

Die Preise sind nunmehr derartig billige, dass ein Einkauf, selbst wenn kein augenblicklicher Bedarf vorliegt, unbedingt lohnend ist.

Das Lager ist reich sortirt in

Anzügen für Herren, Jünglinge und Knaben

in sämtlichen Modifarben, sowie schwarz, braun und blau, 1- und 2-reihig.

Paletots, Mänteln, Havelocks, Joppen, Hosen etc.

Was diesen Ausverkauf **ganz besonders günstig** macht, ist der Umstand, dass meine sämtlichen Waaren aus **nur guten** Stoffen in **solider** Verarbeitung hergestellt sind.

Günstigste Gelegenheit zum Einkauf von

Confirmanden-Anzügen.

Hermann Brann, 12. Langgasse 12.

Die Wildunger Mineralwässer

Die Georg Victor u. Söhne-Quelle sind allbekannt u. un-
geöffnet bei allen Kiefern, Bäumen u. Steinleiden, sehr
nützlich bei Magen- u. Darmstörungen, Bluthungen, d.
Blutreinigung, als Diätarmut, Diabetes u. u. Blasen-
krankheiten in Mineralwasserbehandlung u. Kuren, befindet in der
Nähe der Untersteine. Berühmt 1897 über 900.000 Flaschen.
Das im Handel vorkommende angebl. Wildunger Salz ist ein
von Theil unecht, fälsch. Fabrikat. Aus dieg. Quellen wird
das Salz bereit. Schriften gratis u. frei. (Wan.-No. 8254) P 1
Inspection d. Wildunger Mineralquellen-Ges.



Niederlagen in Wiesbaden

sind:
F. C. Hench, Hoflieferant, Fischhandlung,
Goldgrasse.
J. J. Hüss, Fischhandlung, Marktplatz.
Jul. Practorius, Samenhandl., Kirchgasse 28.
Alois Holiath, Samenhandlung, Michaelsberg.
Otto Siebert, Drogerie, Marktplatz.
Schild, Centraldrogerie, Friedrichstrasse 16.
Schild, Filiale, Michaelsberg 23.
Schild, Louis, Drogenhandlung, Langgasse 3.
Fritz Bernstein, Wellstrasse 25.
Hofeld, Ludw., Glaswarenhandlung, Bahnhof-
strasse 16. 8353
Weitere Niederlagen werden bekannt gegeben.

Thee-Handlung
Gegründet 1823.
Frankfurt a. M.
Zell 33.
Ronnefeldt
THEE
FAMILIEN-THEE
M. 2.50 u. M. 3.50 per Pfd.

Thee
Ronnefeldt
zu
Originalpreisen
in Wiesbaden bei
Joh. Kirchholtes,
Webergasse 2.
(Man.-No. F. 4946) P 11

Billiger Wein.

1895er angenehmer reiner Wein per Alter 50 J. incl.
Bottle in Fässchen von 20 Lit. ab. Weiden Platzstr. 9, B. 16139

Müller's Thee!

vorzügl. kräftige
Marken.

Niederlagen bei:

Apothek und Drogerie
Siebert, Marktstrasse.
Julius Practorius,
Kirchgasse.
Carl Schlick, Kirch-
gasse.
Drogerie Dr. C. Cratz,
Langgasse.
Peter Enders, Michels-
berg.
Jacob Huber, Bleich-
strasse.
Jacob Frey, Ecke
Luisenstrasse.
Fr. Frankenfeld,
Gustav-Adolfstrasse.
(P. a. 288/2) P 94

Nach

Paris

zur Welt-Ausstellung 1900

werden wir

Gesellschafts-Reisen

veranstalten und bei **ausserordentlich niedrigen Preisen** in **vorzüglichster Ausführung**
liefern: Fahrt, Logis in guten Hôtels, gute Verpflegung, beste Führung auf Grund 30-jähriger
Erfahrung, Berücksichtigung aller Schenwürdigkeiten, interessante Ausflüge.

Auf Wunsch können die Beträge schon von jetzt ab in **Raten** gezahlt werden.
Alle Reichsbankanstalten, die Deutsche Bank und deren Filialen, alle Reichspostanstalten
und wir selbst nehmen Zahlungen entgegen. P 148

Ausführliche illustrierte Prospekte gratis.

Carl Stangen's Reise-Bureau,

Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Gegründet
1868.

Nicht zu verwechseln mit neu ent-
standenen Reise-Unternehmungen,
die durch Annahme einer ähn-
lichen Firma zu Irrthümern Ver-
anlassung geben.

Gegründet
1868.

Kirchgasse 49. Geschwister Meyer, Kirchgasse 49,

zeigen den Empfang der Neuheiten für die Frühjahrssaison in

Kleiderstoffen, Joupons etc.

in hervorragend schöner Auswahl ergebenst an.

Dr. med. Spormann,
Specialarzt f. Electrotherapie u. Massage,
bes. g. Neuralgien.

Taunusstrasse 4, P., Sprechst. 9-11 V., 3-4 N.

Für Brantleute

empfehle mein großes Lager aller Arten Polster- u. Kasten-
möbel. Große Auswahl in vollständigen Betten aller Art,
Spiegelschränken, Bettcoms, Büffels, Plüschgarnituren,
Divans, Schreibstischen etc. Durch Ersparnis der Bodenmiete
bin ich im Stande, zu den denkbar billigsten Preisen bei
nur guten Qualitäten zu liefern. 3406

Hochachtungsvoll

Wilh. Egenolf,
Webergasse 3, Grth. Part.

Wegen Ueberfüllung meines
Möbellagers verkaufe ich feine
Polster- u. Garnituren, sowie
Schlaf-Zimmer, GZ-Zimmer
zu sehr billigen Preisen. 3355

Ph. Besier,

Taunusstrasse 33/35.

Billig.

Schwämme.

Billig.

Eine Parthei **Velvet- und Silcs-Schwämme**,
hübsche Formen, gute Qualitäten, billige Preise. 3329
Louis Schild, nur Langgasse 3.

Zusammenschiebbare Handkarren

für alle kaufmännischen Geschäfte, Hotels etc., besonders für
diejenigen Geschäfte unentbehrlich, welchen es an einer
Thoreinfahrt fehlt. 3361

Alleinverkauf für Wiesbaden bei

L. D. Jung, Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 47.

Telephon 213.

Anzüge- und Brennholz.

Sein gehaltenes **Kief-Anzündholz** pr. Gr. M. 2.50, Buch-
und **Kief-Brennholz** (verschied. Schnittlängen) im einzelnen
Gr., sowie in grös. Partien, sowie **Langbeinische Feuer-
anzünder** empfiehlt. 11385
Besonderer Empfehlung trock. **Kief-Bündelholz** (Schwarzschnitte),
zu Anzündholz leicht nachzusuchen, zu dem außerordentl. billigen
Preise von M. 1.50 per Gr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,

Eisenbogensgasse 17 u. Adelhaidstrasse 2a.
Brennholzhändler verm. Maschinenbetriebs.

Brennholz.

Buchen-Schellholz, zerhackt, per Centner . . . M. 1.10
Kiefern-Anzündholz pr. Centner . . . 10.—
sowie alle Sorten Kohlen in gut. Qual. empfiehlt billigt. 3329

P. Reysiegel, Friedrichstr. 50.

Silbergranen Gartentees

und
gelben Porphyrgrün
empfehlen 3317

J. & G. Adrian,
Bahnhofstrasse 6.

Kartoffeln,

gute, alle Sorten, zu haben bei
C. Vorpahl, Webergasse 54. 2975



Quaker Oats

Ärztl. empfohlen. Nur in Packeten.
Überall käuflich. Versucht die
Recepte auf den Packeten.

Feinste Holsteiner Meiereibutter

verpackt in Vierteln von netto 9 Pfund für M. 11.— franco
Jordan & Sierup. J. P. Callisen.

Feinstes Tafelobst:

**Goldparmaine, Holländer Rtte., graue
Rtte., Casseler Rtte., Baumann's Rtte.,**
sowie noch viele andere Sorten, auch **Kochäpfel**
und **Birnen**, in Qual. empfiehlt 14478

Joh. Scheben, Obstgärtnerei,

Obere Frankfurterstrasse.

Versandt nach ausserhalb wird prompt besorgt.

La Dschenmaulsalat,

Rheinsalm, Coles, Almandes, Jander, Perlans, Cablan,
Schäffsche, Bratbündlinge, Kiel. Spotteln u. Bündlinge,
Stoßschiff etc. empf. J. Stolpe, Grabenstrasse 6.
Kaufstische, Goldfische, Aquarien, Grotten und
Büscheln.

Gute
Suppen-
würze

MAGGI

Original-Päckchen No. 0 werden zu 25 Pf.; No. 1 zu 45 Pf.,
No. 2 zu 70 Pf. mit Maggi nachgefüllt.

Gemüse-Rubeln pro Pfund 24, 28, 35, 40 u. 50 Pf.

Maccaroni, Bruch, I 30, II 24 Pf. pro Pfund.

Maccaroni in Stangen 40 Pf., Paquet 50 Pf.

Pflanzen, tint., pro Pfund 20, 25, 30 und 40 Pf.

Apfelschnitten pro Pfund 35 Pf.

Obst, gemischt, pro Pfund 30, 40 und 50 Pf.

Birnschnitten pro Pfund 20 Pf., Dampfpfäfel pro

Pfund 55 Pf., **Aprikosen**, **Mirabellen**, **Kirschen**,
Birnen, **Birnenstiele** etc. etc. 3333

Hch. Eifert,
Marktstrasse 19a.



Naturbutter 10 Pfd. franco M. 6.50.
5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Gouss. M. 4.—
Sternlieb in Linie 28 (via Rastowitz).

Das Verkaufshaus

der bekannten und höchstprämierten Kaffees von

J. Koux, Hoflieferant,
Gegr. 1864. Dampf-Kaffee-Rösterei, Gegr. 1864.

wurde heute am hiesigen Platze

Kirchgasse 34

eröffnet und offeriert Kaffees in den Preislagen von

Mark 0,65 bis Mark 2,30 per Pfund.

Ausserdem unterhält es ein reichhaltiges Lager in

acht chinesischen Thees, wie auch **Cacao**,
Cakes, **Chocolade** und **Zucker**.

Confirmations-Geschenke

empfiehlt in grösster Auswahl
Chr. Nöll, Uhrmacher,
32. Langgasse 32,
Hotel Adler.

Uhren von **S. Mh.**
bis zu den feinsten.
Ketten aller Arten.

Mehrfährige Garantie. Billigste Preise. An jedem Stück der Preis deutlich angegeben.

Kunstgewerbeschule zu Düsseldorf.

Die Aufnahmen für das Sommer-Halbjahr finden
am 1. und 2. April, Vormittags von 10-1 Uhr, Abends
von 7-9 Uhr, statt. Der Unterricht beginnt am
4. April. Programme kostenfrei. 3366
Der Director **Prof. H. Stiller.**

Mobiliar- Versteigerung.

Heute Dienstag, 15. März d. J.,
Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr
anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags der Frau
Odebrecht im Hause Elisabethenstrasse 23
hier:

Einzelne Sophas und Sessel, Ottomanen,
Pfeiler Spiegel mit Trümeau, ovale u. vier-
eckige Tische, Garten- u. andere Stühle,
Teppiche, Gardinen, Bettdecken, Rouleaux,
Treppenläufer, Eckbetten mit Figuren,
Blumentisch, Notenschrank, 1 Doppelleiter,
Ofenschirme, Fahnenstangen mit Fahnen,
einen 10 Meter langen Gartenschlauch,
Fliegenschrank, Töpfe, Schüssel, Küchen-
u. Kochgeschirre, Lampen, Flaschen, Keller-
utensilien u. dergleichen mehr
Hochachtungsvoll gegen gleich baare Zahlung.

Aug. Reinemer,

Altestr. 24. Auctionator und Taxator.

Geschäfts-Empfehlung.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zum Auf-
arbeiten und Modernisieren von Möbeln und
Bettten, sowie zum Aufsetzen sämtlicher
Kopier- und Decorationsarbeiten bei schneller
und billiger Bedienung. 3404

Hochachtungsvoll

Willy Egenolf,

Dohleimerstrasse 2.

Seidel & Naumann's

Germania - Fahrräder sind die besten.

Grosse Ausstellung Wilhelmstrasse 4.
Gen.-Vertreter: **Carl Stoll.** 3372

Linoleum,

Stückwaare, Läufer und Vorlagen
empfiehlt zu billigsten Preisen 3406

Fritz Nocker, Bahnhofstrasse 16.

**Hochstämmige Stachel- und
Johannisbeeren** zu verkaufen.
Georg Thon, Gärtnermeister, Bellerplatz.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Einer werthen Nachbarschaft, sowie Freunden
und Gönnern zur gef. Nachricht, daß wir
unter 15. d. M. eine

Kalbs- und Schweine-Metzgerei

eröffnen, zu welchem Untern. en durch gef.
Aufsicht und zu unterstützen wir ergebenst
sitten. Eine wohlgeschulte leitende Thätigkeit
sorgt und dafür, daß ein kleiner Versuch unserer
werthen Abnehmer von der vorzüglichen Qualität
der Waare, sowie der reellen und prompten Be-
dienung überzeugen wird.

Hochachtungsvoll

J. Ohler & Klenk,
Selenenstraße 27,
nähe der Bellerplatzstraße.

Am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
den 15., 16. u. 17. März,

findet der diesjährige **Ausverkauf** von

Stickerei- Resten

statt.

Gleichzeitig kommen mit **20 % Rabatt** zum Verkauf:

Einzelne Paare Tüll-Gardinen.

Fertige Spachtel-Rouleaux.

**Einzelne Damen- und Kinder-Hemden und
Beinkleider, Damen-Nacht-Hemden und
Nachtjacken.**

**Ein Posten Corsetten, Damen-Unterröcke,
Haushaltungs- und Kinder-Schürzen.**

21. Weber- Ch. Hemmer, Weber- 21.
gasse. gasse

Norwegisches Block-Eis.

Ich offerire Quantitäten von 1000 Centner an zu liefern franco Inland per Bahn oder Rohr zu billigsten
Lagerpreisen. Gebiete Aufträge. Daniel Hilberg, Hamburg. F 50

Drahtgeflechte,

verzinkt, in den verschiedensten Maschenweiten und Höhen,
Stachelgandrast, sowie das dazu gehörige Befestigungs-
material. 3370

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Telephon No. 241. Kirchgasse 10.

Bolle Milch,

täglich drei Mal frische, per Lit. 20 Pf. Dickmilch,
Buttermilch und weißen Käse zu haben Schwalbacher-
straße 39.
Auf Wunsch frei ins Haus geliefert. 3398

H. Thon, Landwirth.
Emmerstraße 35 täglich frische Eier zu haben. 3431

Wollmatrassen,

3 St. weit unt. Preis 5. Mellinger,
Gde. Ellenbogen- u. Kreuzgasse. 3319



Umzüge

in der Stadt und über Land,
sowie Waggon-Ladungen
übernimmt unter Garantie
billigst

W. Blum,
Friedrichstrasse 37.

Für Gartenbesitzer!

Vorzügliche Mistbeeterde empfehlen 3318

J. & G. Adrian,
Bahnhofstraße 6.

Darmstadt	Dresden	Frankfurt	Freiburg	Hannover
16 Filialen.				16 Filialen.
Würzburg	Wiesbaden	Stuttgart	Karlsruhe	Magdeburg
Hitz-Schirme Das Gute bricht sich Bahn! Das Beste — das Billigste 36 Langgasse 36 Schirmfabrik Leonhard Hitz (gegr. 1832).				
Strassburg	Offenbach	Nürnberg	München	Hannheim

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 123. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 15. März.

46. Jahrgang. 1898.

Verkäufe

Ein 1. kl. Sp. sehr schön, bill. zu verk. Geom. 8.

Pianinos, kleine gebrauchte, wie neu erhaltene, von 180, 200, 300 u. 575 Mk. 8373

Ein Pianos 75 Mk., 1. Reihe mit Sprungtaste 25 Mk. 8373

Ein Sopha, zwei Sessel, bill. zu verkaufen 8392

Gebrauchte Möbel

billig zu verkaufen: Eine Garnitur u. 6 Stühle 65 Mk., eine

kleine Kommode, 1 Aufh.-Küchen-Schrank 10 Mk., mehrere

Stühle 4 Mk., kleine Bettstelle 5 Mk., ein großer Kleiderkasten

mit 2 Türen u. 1 Kommode 50 Mk., 1 Schlafkabinett 20 Mk., ein

Teppich 8 Mk., 1 Kuchenschrank mit Schrank 10 Mk. 8392

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Kassenschränke mit Ziegeln (von der Firma Philipp),

150 hoch, 12 cm. schwer, für die Kasse des früheren Reiches

wegen Raumangel zu verkaufen. Anzugeben von 9 bis 1 Uhr

Mittwochs. 8392, an der Tagl.-Verlag.

Kleiderkasten u. 15 Mk., Wäsche u. and. Kommoden, Kleider-

schänke, Stühle, 7 Stühle, od. 2 Stühle u. 1 Stuhl, 39, 3. 1.

Antiker gew. Schrank (200 Jahre) zu verk. Karlsruher 1, 2.

Ein Kleiderkasten u. Kleiderst. b. 2. verk. Drahtstr. 36, 2.

Ein großer runder Tisch (Küche), 6 St. kleiner Stühle, Lampen

billig zu verkaufen (Karlsruhe), 1, 2.

Ein großer, gut erhaltener, od. Spiegel mit Goldrahmen, eine

bedeutende Lampe, 8 gut erhaltene Bildnisse billig abzugeben.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ein große Aufh.-Küchen-Schrank mit 150. Marmor 65 Mk.,

1 Aufh.-Küchen-Schrank 50 Mk., 1 Kleiderkasten mit dopp. Wäsche

60 Mk., 2 große Kleiderkasten 7 Mk., 2 Stühle, Kleiderkasten u.

billig wegen Wegzug zu verkaufen (Karlsruhe), 2 St. (Eingang

Schmalzstraße).

Neue Original-Finger Central-Hebeln u.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ph. Bender, 43. Schmalzstraße 43.

Ein Sportwagen, Kinderwagen,

Triffling, Sessel für Kinder werden sehr billig abgegeben.

J. Fahr, Goldgasse 12.

Goldgasse 12, 1. St. b., ein gut erhaltener Kinderwagen

zu verkaufen.

Pneumatik-Rad,

Modell 1897, billig zu verkaufen (Karlsruhe), 1, 2 St.

Damen-Rad

(Dürkopff Diana) billig zu ver-

kaufen (Karlsruhe), 1, 2 St.

Neues Tourenrad

unter Garantie billig zu verkaufen (Karlsruhe), 1, 2 St.

Pneumatik-Fahrrad

für 60 Mark, sehr gut, unter Garantie zu verkaufen

Goldgasse 12.

Pneumatik, 1. St. b., ein gut erhaltener Kinderwagen

zu verkaufen.

Adler-Halbrenner

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein Tourenrad

1. St. b., ein gut erhaltener Kinderwagen

zu verkaufen.

Fahrrad (Pneum.), gut erhalt., zu verk. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein wenig gebrauchtes Fahrrad (Pneum.) zu verk. (Karlsruhe), 1, 2 St.

billig zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Verkaufte Gasföhrer wegen Abreise billig verkauft

(Karlsruhe), 1, 2 St.

Bügelofen, für Wäsche, zu verk. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Forstlich Täger Milchhof

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Lampen, Porzellan, allerlei

Küchengeräte

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ende einen kleinen "Wiesbadener", zum

Ein und Zweifelhafte eingeleitet, zu

kaufen. Offerten mit Angabe des Preises erbittet u. a. 8. 8. 8. 8.

an den Tagl.-Verlag.

Ein erhaltener Damen-Rad zu kaufen gesucht. Off.

unter Nr. 2. 2. 2. 2. an den Tagl.-Verlag.

Zeitungsmaschinen zu kaufen ges. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,

Neu-Pfand-Versch. No. 150. Verkauf v. Im-

mobilen u. Art. Vermietung von Villen, Wohn-

u. Geschäftshäusern. Kostenfreie Vermittlung. 965

Immobilien zu verkaufen.

8 Zimmer u. neu, elegant, nahe dem Bahnen

Villa, u. der Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näheres

Schmalzstraße 41, 1. u. 2. St. 8163

zu verkaufen eine kleine Villa, 8 Zimmer, eine Villa mit

12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Anbau, 8

Wohn- u. 12 Zimmern, sehr schön, gesunde Lage, 5

Minuten von den Kurorten entfernt. Näheres

Schmalzstraße 10. 877

Hochherrsch. Stagen-Villa,

höchst rentabel, in vornehmster Lage Wiesbaden, mit allem

Comfort der Residenz ausgestattet, zu verkaufen. Näheres

Kaiser-Friedrich-Ring 13, 2. 1499

Villa (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein hochherrsch. neues Stagenhaus

in guter, feiner

Lage, 4 Wohn- u. 7 Z., Küche, Bad, Balkon u.

aller Comf. d. Residenz, Alles vernichtet, an nur hoch.

Nieder, aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu

verk. - 12 1500 Mk. (Neubau), eigenes Kap.

dabei außerdem mit 4 1/2 % Verz. - Kauf wird ein

Geld mit groß. Raum in guter Geschäftsl. zum Ein-

oder Ausbauen in Taub genommen. Off. Off.

unt. Nr. 2. 2. 2. 2. an den Tagl.-Verl.

Die Villen Victoriastr. 39 u. 41,

neu, solid gebaut, zu verkaufen oder zu verm. (Karlsruhe)

Stellung vorb. Näheres: Eigentüm. Victoriastr. 39, 2. 2561

Mein Haus Spiegelgasse 6 ist unter günstigen

Bedingungen zu verkaufen.

Nicol. Kirschhöfer, Spiegelgasse 6, 1.

Nähe dem Stadtmittelpunkt ist großes Haus mit 12 Zimmern

und großer Schlosserwerkstätte unter sehr günstigen Bedingungen

zu verkaufen. Näheres: Schmalzstraße 59, 1. 1624

zu verkaufen.

Die vor zwei Jahren neu erbaut und nach allem Comfort

der Residenz entsprechende Villa (Karlsruhe) 4 ist für

die Summe von 42,000 Mk. zu verkaufen. Näheres

Kaiser-Friedrich-Ring 3, Post. 1499

Kapellenstraße 81

neu erbaut, mit allem

Comfort ausgestattet

Villa, auch für 2 Familien passend, abzuverkaufen zu verk. oder

zu vermieten. Näheres: Schmalzstraße 59, 1. 1624

Die neubauende

Villa Kapellenstraße 77b,

geländebau, in der Nähe des Waldes, enthaltend

8 resp. 9 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Nebenräume,

auf das Hotelgeschäft eingerichtet, mit Centralheizung,

elektr. Licht u. dergl., ist preisw. zu verkaufen oder

auf 1. April 1898 event. früher zu vermieten. Näheres

best. oder Kapellenstraße 77a. 1624

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

zu verkaufen. (Karlsruhe), 1, 2 St.

Ein großer Vogelkäfig für Vögel mit 100. Vögelkäfig

Geht sofort eine Restaurationsschön, per. stogen
nach Mainz, besseres Kinder, tüchtige Köchin u. eine
Anzahl Landmädchen. Stern's Central-Bureau, Goldgasse 6

Kellner-Beherling
aus guter Familie per 1. April d. J. gesucht. Näb. bei
JW. Rühle, Barbiers-Restaurant.

Hausb. Bureau Germania, St. Webergasse 7, 2.

2007
riffer
8376
ad.
8387
m.
2729
Hagen
1844
2067
2658
8407
18.
2021
8101
8017
8104
3400
ad
8395
f.
enste
mit
lurch
494
8081
8314
e 68,
8396
e 14,
fucht
8388
he
8193
8324
e 17.
en
telben
rnen
8408
und
8.
8118
53.
2380
8388
n. 3
n.
afrika
Bon.
Beri.
4851
abstalt
zum
feiten
8387
8367
fucht
19.
ernde
10 3.
Gel.
elt im
pöttig
ander
Beri.
e eine
8381
g.
fucht
in
stigen
e. ein
er bis
8361
Gerren
fucht
alfrer
prima
jung

46. Jahrgang. 1898.

Ph. Seibel, Auctionator und Taxator.

Pädagogium Wiesbaden.

Pädagogium Wiesbaden.

*) In der diesjährigen Frühjahrsprüfung bestanden wiederum sämtliche Aspiranten zum Einl.-Freiw.-Dienst. 3241

Hofrath Karl Faber, Adelheidstraße 59.
Staatl. genehmigt und unter staatl. Aufsicht.
 Unterricht nach den Lehrplänen des Comm., Realgymn. u.
 der Oberrealschule. Tägliche Arbeitsstunden, auch für
 Schüler der hiesigen höh. Schulen.
 Sprecht. von 11—12 Vorm. u. 4—6 Nachm. 1428

kleinste u. größte Frauen-Hochschule Rastatts (gegr. 1879).

Jahreskurse für Jünglinge, die sich in Sprachen, realistischen Fächern und kaufm. Fachwissenschaft gründlich ausbilden und auf das Einjährig-Freiwilligen-

Wald geprüfte Fachlehrer.

Landwirthschaftl. Institut Roestrich

Staatliche Hochschule mit Werkstattunterricht. —
Lehrfächer: Zeichnen, Malen, Modelliren.

in Söhr bei Coblenz. Das neue Schuljahr 1898/99 beginnt am 13. April.

Ich, jetzt hier wohnhaft, möchte gerne noch franz., englischen oder
deutschen Unterricht an einer hiesigen Behrausaltalt ertheilen. Offertum
unter N. O. 302 an dem Tagbl.-Verlag erbeten.

Unterricht im Deutschen, Engl., Franzos.
Lat. 16. für Schüler unt. u. höh.

Nagel, sprachl. u. f. d. Rector, gepr., Zulfenfir. 12.
Für höh. Mädchenschulen Gaatl. gepr. Lehrerin, mehr. Jahr

Ausl., erth. Unverricht in allen Buchern. Dindensstr. 6, 1. 270
